

Körner, Theodor: An L., als Dank für das Feldzeichen (1802)

- 1 Der Ritter liebte stets die deutschen Weisen.
- 2 Zog er hinaus zum Streit fürs Vaterland,
- 3 Die Sklavenketten mutig zu zerreißen,
- 4 Durft' frohen Mutes zücken er sein Eisen,
- 5 War er geschickt von schöner Frauen Hand.
- 6 Die Sitte soll die alte Kraft beweisen,
- 7 Noch ist der Sieg der Schönheit zugewandt:
- 8 Sie nur allein kann rohen Mut verklären.
- 9 Auch mich hat sie geschmückt – ich trug ihr Band –
- 10 Als ihren Ritter will ich mich bewähren.

(Textopus: An L., als Dank für das Feldzeichen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34681>)